

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

160 (13.6.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Erstes Blatt.

Sonntag den 13. Juni

1886.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 21661. Das Rheinbad in Magau betreffend.

Nach §. 1 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 26. Mai 1865 ist das Baden im Rhein nur an den von der Ortspolizeibehörde bezeichneten Plätzen erlaubt. In Anwendung dieser Bestimmung machen wir darauf aufmerksam, daß der freie Rhein außerhalb des städtischen Schwimmbades bei Magau von der Ortspolizeibehörde nicht als Baderplatz bezeichnet und daß somit das Hinausschwimmen aus dem städtischen Schwimmbad in den freien Rhein verboten ist. Das Aufsichtspersonal ist angewiesen, jede Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot hierher zur Anzeige zu bringen. Wir werden die zur Anzeige gebrachten Zuwiderhandlungen gemäß §. 75 P.St.G. bestrafen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Sonntag den 13. Juni bleibt die Großh. Kunsthalle geschlossen, dagegen Montag den 14. Juni zu den gewöhnlichen Stunden dem Publikum geöffnet.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 12. Juni 1886.

Krankenträgerkorps. (Erste Hilfe bei Unglücksfällen.)

3.1. Für sämtliche Mitglieder des Krankenträgerkorps findet nächsten Sonntag den 20. d. M. eine militärische Übung statt, zu welcher früh um 6 Uhr am Linkenheimerthor angetreten wird.

Am darauffolgenden Sonntag den 27. d. M. wird die diesjährige **Schlusübung** gemeinschaftlich für beide Unterrichtskurse abgehalten; Versammlung im Schloßgärtchen früh um 6 Uhr, Abmarsch um 6 1/2 Uhr.

Die Mitglieder des Donnerstag-Kurses, welche an dem Abfechen etc. teilnehmen wollen, haben vor Beginn der Übung einen — von den Krankenträgern bereits eingezahlten — Beitrag von 1 Mark zu leisten; es wird erwartet, daß alle dienstfreien Mitglieder rechtzeitig erscheinen.

Das Kommando.

Bekanntmachung.

Für Errichtung eines Scheffeldenkmals in dieser Stadt sind weiter eingegangen:

Von Karl Himmelsheber 10 M., durch Emil Rembe von Geheimerat Behagel 5 M., E. Rembe 5 M., Dr. L. Homburger 5 M., Fräulein Emma Homburger 5 M., Fräulein Mathilde W. 1 M., durch Gymnasiumslehrer Amann in Bruchsal von Verehrern des Dichters daselbst 40 M., vom Karlsruher D. C. Burschenschaft Germania und Teutonia 100 M., H. G. Ch. Leiter Rippoldsau 50 M., M. B. 5 M., Hofmusikus Abner 5 M., Ungenannt 3 M., Neutnant a. D. Thoma 3 M., Premierlieutenant a. D. Geer 10 M., Premierlieutenant a. D. Stüber 10 M., Ungenannt 2 M., Dr. Meß 5 M., Möloth Wirth 10 M., Ludwig Baar 10 M., durch Emil Baumann von Sr. Excellenz General v. Degensfeld 20 M., Karl Baumann 3 M., Emil Baumann 3 M., Jean Pfand sen. 10 M., durch Ludwig Andreas von Major Freiherr Leopold v. Schilling 20 M., Rentner Karl Friedrich Kiefer 5 M., Buchhalter Schweidert 2 M., von Finanzrat Gasser 30 M., Rechtsanwalt Karl Mayer in Freiburg 30 M., Gerichtsnotar Reutti 3 M., J. Offenbein 5 M., K. H. Wimpfheimer 5 M., Julius Sinner Badenweiler 10 M., Frau Sofie Sinner 10 M., Karlsruher Burschenschaft Arminia 51 M., Museums-Gesellschaft St. Blasien 49 M., Verlag des Högauer Erzählers in Engen 18 M., Rubin, geistlicher Verwalter, 3 M., Kallitroda, Hofapotheker, 3 M., Blattner, Revisor, 3 M., H. Hirsch, Schirmsfabrikant, 3 M., Guggel, Revisor, 3 M., Eud. Hespolograph, 5 M., Postweiler, Revisor, 2 M., Ganser, Apotheker, 5 M., Meß, Maschineningenieur, 3 M., Dees, Uhrmacher, 3 M., Marci, Rechnungsrat, 2 M., Schumacher, Kontrolleur a. D., 1 M., L. Witmann, Revisor, 1 M., Hambrecht, Revisor, 2 M., Nagel, Revisor, 1 M., Winkler, Revisor, 1 M., D. Frank, Exp. ditor, 2 M., Bujard, Oberkirchenratsassessor 5 M., Bredt, Rentier, 1 M., D. S., Telegraphenrevisor, 3 M., Doering R. F., Kaufmann, 5 M., Käch, Revisor, 5 M., Abt, Stiftungsbeiwalter, 3 M., Merkel, Regierungsrat, 10 M., Heinrich jun., Zahnarzt, 3 M., Nägele, Hofrevisor, 2 M., Salzer Albert, Kaufmann, 2 M., Lamp, Revident, 1 M., Müller, Ministerialrevisor, 1 M., Kempff, Kanalarbeiter, 3 M., Boegele, Kataster-Inspektor, 3 M., Söl 1 M., Ungenannt 5 M., Louis Hofmann, Privatier, 6 M., F. S. 5 M., Julius Höck 5 M., Stadtrat Wunder 5 M., Stadtrat Dr. Spemann 5 M., R. L. Homburger 3 M., Rudolf Heilbronner 5 M., Paul Schröder 2 M., Erleben, Architekt, 5 M., A. Prinz, Bierbrauereibesitzer, 60 M. Zusammen 755 M.; dazu die bisher eingegangenen Beträge mit 10 060 M. 38 Pf. = 10 815 M. 38 Pf.

Wir danken für die obigen Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1886.

Das Comité für Errichtung eines Scheffeldenkmals in Karlsruhe.

Ortskrankenkasse für Handlungsgelhilfen der Stadt Karlsruhe.

In Folge der in einer Vorstandssitzung vom 21. Mai d. J. erfolgten Neubesezung der Aemter des Vorstandes wurden:

zum 1. Vorsitzenden Herr E. Glaser,
zu dessen Stellvertreter Herr E. Spohn,

zum 1. Schriftführer Herr E. Bopp,
zu dessen Stellvertreter Herr E. Ginhofner

gewählt. Als weitere Mitglieder des Vorstandes fungiren die Herren L. Weiß und G. Köhler. Zugleich geben wir hiermit öffentlich bekannt, daß die der Generalversammlung vom 30. November 1885 vorgelegten und von derselben angenommenen Abänderungen einzelner §§. unserer Statuten nun-

Bergebung von Asphaltierungsarbeiten.

2.2. Die Herstellung der Gehwege auf der nördlichen Seite der Amalienstraße, zwischen Douglasstraße und Hirschstraße, mittelst Asphaltbeleg, ca. 580 Quadratmeter, soll vergeben werden.

Die Bedingungen über die Art der Ausführung liegen in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Endtermin der Verdingung ist der 16. Juni, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Juni 1886.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schäcl.

Ettlingen.

Steinkohlen-Lieferung.

Wir bedürfen für unsere städt. Anstalten circa 1000 Centner gewaschene I^a Kohlen.

Angebote hierauf wollen bis zum 21. d. M. schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Steinkohlen-Lieferung“ bei dem Gemeinderath eingereicht werden.

Die Lieferungsbedingungen können diesseits eingesehen werden.

Ettlingen, den 11. Juni 1886.

Gemeinderath.

L. H. Thiebauth.

Arnold.

Hausversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Frau Friederike Kirchner Wittve hier wird am

Montag den 21. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten Kaiserstraße 124 a, das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Kaufmann Klein, andererseits neben Postsekretär Sebrüg gelegene zweifelhafte Wohnhaus mit geräumigem Hof und Garten zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1886.

Bender, Notar.

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch den 16. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Hause Nr. 32 in der Werberstraße hier

1 Konditorofen, Caramell-, Eis- und Backformen von Zinn und Blech, Backbleche, Kuchen- und Tortenringe, Tortenplatten, Glas- und Porzellansteller, Geisgläser, Bonbonschalen, Chocolade, Essensen, Liqueure, Bonbons, 1 großen Repositorienkasten mit Glasküchen und 20 Schubladen, 2 Kadentische, 1 Waage, 3 Kupferkessel, 1 Gasleuchter, 1 Wanduhr, 3 Delbrudbilder, 1 Spiegel, 1 Aquarium, Möbel, darunter 1 Waschtisch und 1 runder Tisch mit Marmorplatten, sowie noch Verschiedenes gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. Juni 1886.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

mehr durch Beschluß der Bezirksratssitzung vom 25. Mai auch von Seiten des Grobß. Bezirksamtes genehmigt worden sind und somit vom heutigen Tage an in Kraft treten werden.

Der Wortlaut der Abänderungen ist folgender:

a. Der letzte Absatz des §. 13 erhält folgende Fassung: „Für Mitglieder, welche im Krankheitsfalle für eine gewisse Zeit Anspruch auf Fortzahlung des Gehaltes haben, beginnt die Vergütung des Krankengeldes frühestens an dem Tage, mit welchem dieser Gehaltsanspruch wegfällt und endigt spätestens 13 Wochen nach dem Beginn. Ist jedoch der Gehalt geringer als das Krankengeld sein würde, so wird die Differenz von der Kasse geleistet.“

b. In §. 14 werden in Zeile 4 von oben die Worte: „dem städtischen“ ersetzt durch: „einem“ und in Zeile 2 von unten die Worte „unter 2“ gestrichen.

c. Der §. 15 wird durch folgende Bestimmung ersetzt: Mitgliedern, welche sich nicht im Bezirk der Gemeinde Karlsruhe aufhalten, wird das Krankengeld im anderthalbfachen Betrag der nach §. 13 Ziffer 2 festgestellten Sätze unter Wegfall der in §. 13 Ziffer 1 bezeichneten Leistungen gewährt.

Die Bestimmungen in §. 13 Absatz 2 und 3 finden auch auf die in vorstehendem Absatz behandelten Fällen Anwendung, jedoch mit der Abänderung, daß für die Zeit, während welcher hiernach wegen Anspruchs auf Fortzahlung des Gehaltes ein geringeres Krankengeld als ein Drittel des vorstehenden in Absatz 1 festgesetzten Betrags zu zahlen wäre, dennoch dieses Drittel gewährt wird.

d. In Folge der Abänderung sub c. erhält der §. 16 nachstehende Fassung: „In den Fällen des §. 15 wird die Krankenunterstützung nur dann gewährt, wenn die in §. 25 Absatz 4 erwähnten Voraussetzungen erfüllt sind.“

e. An Stelle des ersten, zweiten und dritten Absatzes des §. 25 treten folgende Bestimmungen: „Die Auszahlung des Krankengeldes erfolgt allwöchentlich. Der Krankengeld beanpruchter, hat jeweils einen von einem Kassensarzt auszustellenden Krankenschein beizubringen, in welchem Beginn und Dauer der Krankheit und Erwerbsunfähigkeit angegeben sein muß. Für Mitglieder, welche in ein Krankenhaus aufgenommen sind, erfolgt die Ausstellung der Krankenscheine durch den Krankenhausarzt.“

In Absatz 4 desselben §. fallen zu Folge der Abänderungen in §. 15 die Eingangsworte: „Für“ bis mit „aufhalten“ weg und werden durch die Worte: „In den Fällen des §. 15“ ersetzt.“

Ferner wird folgender Absatz 5 beigelegt: „Außerdem ist sowohl einheimischen, wie auswärtigen Mitgliedern, welche Krankengeld beanspruchen, seitens des Arbeitgebers auf den erstmalig einzureichenden Krankenschein zu bescheinigen, ob und auf wie lange sie Anspruch auf Fortzahlung des Gehaltes im Krankheitsfalle haben, sowie auf allen weiteren Krankenscheinen, wie lange sie in Folge der Krankheit im Geschäft nicht erschienen sind.“

Bei Zahlung der Beiträge für das nächste Quartal wird jedem Mitglied, sowie den Herren Arbeitgeberern je ein Abdruck der abgeänderten §§. als Beilage zu den Statuten von unserem Rechnungsführer Herrn W. Sachs abgegeben und fordern wir zugleich jedes Mitglied auf, das noch nicht im Besitze eines kompletten Exemplars der Statuten ist, sich ein solches ebenfalls daselbst verabsorgen zu lassen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

- 3.1. E. Spohn, II. Vorsitzender. E. Gindhofer, II. Schriftführer.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Beilegung.

Jähringerstraße 76. L. Ph. Dressel, Waisenrichter, Stellvertreter.

Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Wagner und Krämer Andreas Schneider Wittwe, Katharina geb. Kornmann von Darlanden, nachbeschriebene Liegenschaften am Mittwoch den 23. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot.

- 1. P.B.Nr. 3209, 4 Ar 74 Meter Orts-etter. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stallung, Hofraube u. Garten, in der Leopoldstraße in Darlanden gelegen, neben der Straße und Valentin Weber V., Haus Nr. 36. 2200 M.
- 2. P.B.Nr. 2598, 8 Ar 29 Meter Acker in der Fritschlach. 180 M.
- 3. P.B.Nr. 3057, 8 Ar 13 Meter Acker allda. 300 M.
- 4. P.B.Nr. 74, 12 Meter Kirchengärten. 3 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 10. Juni 1886. Grobß. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Hirschgasse 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*3.2. Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, zwei Zimmern mit Burschenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Treppe hoch.

*3.2. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*6.2. Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Edwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstößen, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den

23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

*3.3. Jähringerstraße 63 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, mit Wasserleitung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

*3.3. Ecke Schlossplatz und Adlerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellerrabtheilungen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.

*2.2. In Oberkirch im Reichtale ist eine schöne, frei gelegene Wohnung von 5-7 Zimmern, mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 15. Juni oder 1. August zu vermieten. Offerten unter B. 6757 a an Haasenstein und Vogler, Kaiserstraße 122.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Dame mit ihrem erwachsenen Sohn sucht per 23. Juli eventuell früher 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Gest. Offerten nebst Preisangabe sub A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, parterre oder 3. Stock, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Oktober 86“ sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch auf 23. Oktober von ruhiger Familie, 4 Personen ohne Kinder, 6 geräumige Zimmer mit entsprechendem Zugehör in gutem Zustande und mittlerer Stadtlage. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 58 sind per 1. Juli zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), 1 Treppe hoch, mit Balkon zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Bahnhofstraße 52 ist im 3. Stock auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

*3.2. Im westlichen Stadttheil, nahe dem Mühlburgertbor, sind 2 fein möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer (können auch einzeln abgegeben werden) zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus.

Zimmer, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 41, zwei Treppen hoch.

— Bessingstraße 11, im 3. Stock, wird zu einem soliden jungen Herrn in ein gut möbliertes Zimmer, groß und mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ein solider Mitbewohner bei ganzer Pension gesucht.

— Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28 im 3. Stock.

*2.2. In der Nähe des Mühlburgertbores sind 2 gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. Juni oder später, auf Verlangen mit Dienerzimmer, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17, parterre.

Bereins-Lokal, geräumig und gut ventilirt, wird auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter K. R. S im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf II. Hypothek sind einige Kapitalien zu 5% zu haben. Offerten unter „Kapitalien“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Haupt-Agentur mit guter Einnahme ist für den Stadtbezirk Karlsruhe und Umgebung von einer gut fundirten Lebensversicherungsgesellschaft zu vergeben. Geschäftstüchtige und kautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten einreichen sub 666 im Kontor des Tagblattes. 5.2.

Zwei tüchtige Möbelschreiner finden dauernde Arbeit. Näheres große Spitalstraße 5. 2.2.

T. Kellner und Kellnerinnen finden gute Stellen durch das Haupt-Blanchirungs-Bureau von K. Tröster, Karlsruhe-Friedrichstraße 3. 3.3.

Stellen-Anträge. 7.7. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet hier und auswärts auf Johanni sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27, im 2. Stock.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.6.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebendasselbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Monatsfrau, eine ehrbare, reinliche, wird von einer einzelnen Dame im westlichen Stadttheil gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stellen-Gesuche. 5.2. Ein angehehrter Commis, welcher seine Lehrzeit in einem gemischten Waaren-Geschäfte gemacht hat, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen in einem ähnlichen oder größeren Detail-Geschäfte Stellung. Offerten unter Chiffre R. S. werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johanni durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.6.

Vielerfabrener, älterer Kaufmann, tüchtiger Buchhalter und Correspondent, erbetet sich zur Uebernahme regelmäßiger Comptoirarbeiten. Offerten mit Angabe der beanspruchten Zeit belieben unter W. S. G. an das Kontor des Tagblattes adressirt zu werden. 3.2.

Haus-Verkauf. 3.2. Zwischen der Karl- und Herrenstraße, nächst der Kaiserstraße, ist ein Haus mit Laden sofort zu verkaufen. Offerten unter B. A. 10 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berzierter Firmenschild, sehr geeignet für bedorfstehende Maschinen-Ausstellung, ganz billig zu verkaufen: Kriegstraße 40 d, Hinterhaus, 2. Stock. 3.3.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner-
möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl
zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen
werden besonders berücksichtigt.
P. Hart, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft,
Rüburrerstraße 17.

**1 Sopha, 2 Fauteuils,
1 Sopha u. 4 Fauteuils,**

in rotbraunem rein Wollenstoff, mit Fransen und
Quasten, sehr sauber und gut gearbeitet, sind billig
zu verkaufen bei **Wönig**, Herrenstr. 6. 22.

Kauf-Gesuche.

— Es wird für sofort ein gebrauchtes, billigeres
Pianino

zu kaufen oder gegen ein neues, feines einzutau-
schen gesucht. Offerten unter B. W. Nr. 3 an das
Büro des Tagblattes.

Bordeaux-Fässer

kauft die Weinhandlung

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu Mk. 1.50
bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.

Grossh. Hofapotheke.

Die Theehandlung

von **S. Blum,**

Adlerstraße 15,

empfiehlt ihren Thee (direkter Bezug von China)
in den verschiedensten Sorten zu billigst gestellten
Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
En gros-Preis.

Münchener Salvator-Liqueur

von **Christ. Ludw. Daps** in Bad Kissingen,
vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus
reinen Balbesprodukten, empfehlen die 1/4-Liter-
flasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10.

J. Kist, Kaiserstraße 54, | Karls-
E. Schneider, Amalienstr. 29, | rube.

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem
Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorzü-
glich und immer frisch bei
W. Kaufmann junr., 172 Kaiserstrasse.

**Schnepfen,
Feldhühner,
Wachteln,**

conserviert
in Blechdosen,
ebenso gut
wie frisch geschossen,

sowie
**Fajanen-Terrinen,
Schnepfen-Terrinen,
Gansleber-Terrinen**

empfiehlt

C. G. Frey,

3.2. Spitalstraße 45.

**Frische Butter,
ächte Mainzer Handkäse,
Milch und Rahm**

empfiehlt

B. Kühn, Blumenstr. 15.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein
versehen.

Rhenser

Balneologische
Frankfurt

Mineral-Brunnen.



Ausstellung
1881.

Vorzügliches Tafelwasser.

Diätetisches Getränk.

Nach den Analysen der Herren Professoren Dr. Fr. Mohr in Bonn und Dr. Mulder
in Utrecht durch **günstigste** Zusammensetzung der Salze ausgezeichnet.

Als Heilmittel erprobt und geschätzt bei Katarrhen der Luftwege, der Schleimhäute
der Unterleibsorgane, in fieberhaften Krankheiten und gichtischen Zuständen u. s. w., wie
zahlreiche Atteste namhafter Aerzte bestätigen.

Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstrasse 71, sowie in allen
Colonialwaaren und Delikatessen-Handlungen. 5.3.

Lieler Mineral-Wasser.

(Doppelkohlen-saure Füllung.)

Vorzügliches Tafelgetränk. Beste Vorbeugungs- u. Heilmittel gegen Husten,
Heiserkeit, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- u. Nierenleiden
mit Erfolg angewendet. Verlangt nach allen Ländern in Kisten von 24 Flaschen an. Preis
1/2 Fl. 30 Pf. u. der 1/2 20 Pf. Brunnen-Verwaltung Schloss Liel b. Schliengen i. Baden.

42.2.

Eduard Gerwig,

Karlsruhe, Kriegstraße 36,

empfiehlt sein wohlsortirtes

Cigarrenlager en gros & en détail:

Reiche Auswahl gut abgelagerter **Hamburger** und **Bremer Cigarren**,
echt importirte **Savanna**,

großes Lager **amerikanischer** und **türkischer Cigarretten** und **Tabake** zu den
niedrigsten Preisen. 2.2.

Robes-Confection

von

Lina Nicolay,

Karl-Friedrichstraße 3,

empfiehlt die Anfertigung eleganter und einfacher **Costümes etc.** nach den
neuesten **französ. Journalen.**

Große Auswahl aller Sorten

Handschuhe

für Damen und Herren zu billigst gestellten Preisen bei

Geschwister Söll,

5.5. 153 Kaiserstraße, dem Museum gegenüber.

NB. Wir machen noch auf eine Parthie zurückgesetzter **Glacéhandschuhe**
für Damen à M. 1.— und M. 1.50 aufmerksam.

Zinscoupons per 1. Juli

löst ein **Ignaz Ellern**, Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Die an meiner Kasse eingelösten Coupons werden bezüglich allen-
falliger Auslosung pünktlicher Prüfung unterzogen 3.3.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern
der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Schieferdecker** hierseits nieder-
gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Solcement, Ziegel**
und **Dachpappearbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir ertheilten Aufträge halte
ich mich bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

Joh. Steeg, Schieferdecker,
Werberplatz 45.

39.32.

CHOCOLAT
Suchard
 VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE.

I^o Emmenthaler,
Helmsheimer Rahmkäs (nach
 Mainauer Art),
feinsten Limburgerkäs (zum
 Streichen)
 empfiehlt
M. Bayer,
 3.3. 4 Waldhornstraße 4.

Silberne Medaille.
 Amsterdam 1883. Antwerpen 1885.
Lofodinischer
Medic. Dorsch-Leberthran
H. v. Gimborn
 Emmerich a/Rh. u. s'Heerenberg (Holland),
 in Orig.-Flaschen: 60 Pf., M. 1 und 1.6. Der-
 selbe eisenhaltig M. 1 per Flasche bei
Widersheim & Co., lathol. Kirchenplatz,
S. Bronner, Wilhelmstraße 4,
F. Matich, Ludwigplatz 57,
Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3,
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

Gier! Gier! Gier!
 schöne Waare, à 100 Stück 4 M. 60 Pfg.
 empfiehlt 3.3.
B. Kühn,
 Blumenstraße 15.

!! Cigarren !!
 Auf meine beliebten
5 und 6 Pfennig-Cigarren
 mache aufmerksam, sowie auf eine neue
Marke 3.3.
„Victor v. Scheffel“,
 100 Stück M. 5.50, Probe 7 Stück 40 Pf.,
 prima Qualität.
S. Sutter,
 40c Kriegstraße 40c.
 gegenüber dem Hauptbahnhof.

 **Dalmatiner Insekten-**
pulver, bestes Mittel
 gegen Schwaben, Kus-
 sen zc., Naphthalin,
 Camphor, Vachouly,
 span. Pfeffer zc. gegen
 Motten.
Carl Roth,
 Droguerie.

Zu
Anstrichen und Gartenfesten
 empfehle
Sängerflöten, Triller und
Kukukspfeifen,
Bigophones, Campions,
Zuglaternen, Triumph-
laternen,
Kinderfahnen zc.
Malzacher's Filiale,
 2.2. 82 Kaiserstraße 82.

Fortsetzung
 des
Saison-Ausverkaufes
 fertiger
Herren- & Knaben-Kleider
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Sämtliche Waaren sind vom billigsten bis zum hoch-
 feinsten Genre in bester Bearbeitung und in
 größter Auswahl am Lager.
 2.2.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76 im engl. Hof (Marktplatz).

Christ. Oertel, Karlsruhe.
 Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
 Kronenstraße 23.
 Großes Lager in Bettstellen, Bett-
 federn, Flaum, Kopshaar, Stepp-
 decken, wollenen Teppichen, Pique-
 decken zc.
 Anfertigung
 vollständiger Betten.
 Uebernahme
 ganzer Aussteuer.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.



Herdfabrik von Itte & Ganz,
 41 Spitalstraße 41,
 empfiehlt ihre Spartoherde in großer Auswahl zu billigen
 Preisen, anerkannt bester Konstruktion unter mehrjähriger
 Garantie.
 Geschl. geschützt.



Cementarbeiter
 finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Schriftliche Meldungen unter Chiffre
T. 6735 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 2.1.

Brillant-Glanzstärke
 4.4. von **Hoffmann & Schmidt, Leipzig,**
 ermöglicht selbst ungeübten Händen, Wäsche mit vorzüglichem Glanz, blendender Weiße und
 elastischer Steife zu erzielen.
 Zu haben in **Päckchen und Cartons** in allen besseren **Colonialwaaren-,**
Droguerie- und Seifenhandlungen; en gros durch Herrn **Max Schwab.**

Selfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, sowie

Lacke und Firnisse

empfehlen billigst das Farbwarengeschäft von

Ernst Schneider,

14.14. Amalienstraße 29.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Proquerie.

Cachemires,

schwarz, weiss, crème,

Ia Qualitäten, extrabillige Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.



Sonnenschirme!

Damen-Sonnen-
schirme in Zanella von
M. 1.25 bis M. 1.75, in farb-
ächtem Zanella von M. 2.75
bis M. 3.—

Damen-Sonnen-
schirme in Atlas von
M. 3.—, 3.50 bis M. 4.50,

Atlas-Futterschirme
von M. 5.50 bis zu den feinsten,

Herren-Sonnen-
schirme von M. 1.25 bis
zu den feinsten.

Große Auswahl, enorm
billige Preise.

Ueberziehen und Repariren
eines Schirmes in einer
Stunde. Kleinere Reparaturen gratis.

Ulman's Schirm-Fabrik,

Waldstraße 17.

Mülhauser Zeugreste

nach Gewicht.

C. F. Kopf,

Kreuzstraße 3.

2.2. Neue Partien in allen Sorten angekommen.

Zurückgesetzt!

Eine grössere Anzahl

Servir- und Haus-Schürzen,

weiss und farbig,

darunter extragrosse Façons, aus Ia
Stoffen gearbeitet, enorm billig. 6.2.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen
Stärken zu den billigsten Preisen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,

Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werth-
papiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in
Depôt nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die
Einslösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Wertpapieren übernehmen wir:

Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,

die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,

die Einziehung verlosener oder gekündigter Stücke,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,

sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzah-
lung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Zur Messe!

Orientalische Waaren

von Jerusalem, Bethlehem, Konstantinopel und Egypten.

Andachtsgegenstände in Perlmutter, als: Rosenkränze in allen Formen und Größen, Jeru-
salemer Rosenkränze in verschiedenen Sorten aus Olivenbaumholz etc., ferner orientalische Schmuck-
gegenstände in verschiedenen Sorten und Qualitäten, sowie parfümirte Sachen, Jericho-Rosen,
Zimmer-Pantoffeln, türkische Kappen, orientalische Conditorenwaaren, Handspiegel, Tisch-
glocken, Schreibzeuge und viele andere Gegenstände.

Wegen Heimath-Rückkehr werden sämtliche vorhandene Waaren zu den billigsten
Preisen verkauft.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Herrn v. Berckholz'schen Hause, am Karlsthor.

Gebr. Kattan aus Bethlehem.

4.4.

Nur bei der Wahrheit.

Um Irrungen vorzubeugen, mache ich meine werthe Kundschaft in der Stadt und
auf dem Lande aufmerksam, daß sich mein Lager nicht am Karlsthor, sondern wie immer
gegenüber dem Hotel Tannhäuser befindet. Hochachtungsvoll

M. Giegerich,

Gledwaaren-Fabrikant aus Münster.

3.2.

Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff Maxau empfiehlt zu billigem Preis

Louis Krutz,

Waldstraße 44.

3.3.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

3.1.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Zur richtigen Bemessung des Erfordernisses an Steu-
kohlen werden die verehrlichen Mitglieder, welche ihren
Bedarf für die nächste Winterperiode vom Vereine zu be-
ziehen wünschen, um gefällige Aufgabe des betreffenden
Quantums ersucht.

Hierzu dienende Bestellzettel können bei den diesseitigen
Verkaufsstellen erhoben und ausgefüllt wieder abgegeben
werden.

3.1.



In 5-10 Minuten,

je nach Grösse des Apparats, bringt man das Wasser für ein **Voll-Bad** von 10 auf 28° R. durch meinen patentirten

Wasserstrom-Heizapparat,

wovon einige 1000 Stück im Betrieb.
Gasverbrauch für 1 Bad circa 12 Pfennige.

J. G. Houben Sohn Carl in Aachen.

Bei Herrn **Emil Schmidt**, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Hebelstrasse 3, welchem den Allein-Verkauf für Karlsruhe übertragen habe, ist ein Apparat in Thätigkeit und ertheilt derselbe gerne jede weitere Auskunft.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäss und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmässigkeit garantiert

Jean Eckert, Kaiserstrasse 110, eine Treppe hoch.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler**.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzel, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren, Nerventöbten. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt und für feinstes Sihen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Karlstrasse 21a, 2. Stock.
Arme finden Berücksichtigung.

Anzeige.

Ich mache dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit hochfeinem **Schweizerkäse** zur Messe eingetroffen bin und bitte, denselben nicht mit nachgemachtem zu verwechseln, indem ich ihn auf dem hiesigen Zollamt verzollt habe.

Bemerke dem verehrlichen Publikum, daß nebst meinem Schweizerkäse auch eine Sendung **ächter Kräuterkäs** eingetroffen ist.

Mein Stand befindet sich beim Gasthaus zum Salmen und bei der Brauerei Clever und ist mit meiner Firma versehen:
Frau Emenegger aus der Schweiz.

Heiraths-Gesuch.

33. Ein Geschäftsmann in den dreißiger Jahren, mit gutem Einkommen, wünscht ein solides Mädchen oder eine kinderlose Wittwe mit einigem Vermögen, in entsprechendem Alter, behufs baldiger Verehelichung kennen zu lernen. Offerten mit Photographie und Angabe der Adresse unter U. 6730a an **Haasenstein & Vogler in Karlsruhe** zur Weiterbeförderung erbeten.

Restauration zu den vier Jahreszeiten.

Münchener Exportlagerbier,

Bacherl'sche Brauerei.

2.1.

Café Hunold

(Gartenlokal)

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen eine frische Sendung

ff. **Münchener Kindsbier** sowie

ff. **Lichtenhainer,**

reichhaltige Speisekarte,

feine reine Weine.

F. Hunold.

2.2.

Stadtgarten.

Pfingst-sonntag den 13. und Pfingstmontag den 14. Juni

Fest-Concert

(Militärmusik),

gegeben von der ganzen Kapelle des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister **Böttge.**

Anfang **4 Uhr.**

Eintritt: { Abonnenten . . M. —.20.
Nichtabonnenten M. —.50.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

NB. Reichhaltiges Programm.

2.2.

Restauration

zur Appenmühle a. d. Alb.

Schöner Spaziergang durch den Wald, großer, schattiger Garten, Gondelfahrt, prächtige Lokalitäten mit elektrischer Beleuchtung, Saal mit Klavier für Gesellschaften. Angenehmer Ausflugsort.

33.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstr. 71, **Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

Total-Ausverkauf.

Wegen bevorstehend:n Umzugs in mein eigenes Haus sehe ich von heute ab meine sämtlichen Waarenvorräthe einem

vollständigen Ausverkauf

aus.

Das Lager bietet in größter Auswahl in den feinsten und billigsten Qualitäten:

**Tuch,
Kölsch,
Weisswaaren,
Leinen,
Bettdecken,
Bettfedern,**

**Buckskins,
Barchent,
Cattune,
Leinengebilde,
Tischdecken,
Matratzendrill,**

**Kleiderstoffe,
Daunendrill,
Schurzzeuge,
Gardinen,
Bügeldecken,
Flaum.**

Schwarze Cachemires, Seidenzeuge, farbige Cachemires etc. etc.

Damenconfection.

Sämmtlicher Vorrath wird, um vollständig zu räumen,

20 Prozent unter Fabrikpreisen abgegeben.

Verkauf nur gegen Baar. Auswahlsendungen zu Diensten. Muster können keine abgegeben werden.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,

22 Kaiserstraße 22.

NB. Der Laden nebst Magazin, 5 Zimmern, 2 Küchen, Garten etc. ist zu vermietthen.

Birresborn

natürliches Mineralwasser,
Tafelgetränk Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

Vorzüge:

(Festgestellt und in der Brunnenschrift etc. einzeln ausführlich beschrieben von den Herren:
„Geh. Hofrat Professor Fresenius in Wiesbaden. Dr. Kayser, vereidigter Gerichtschemiker,
„Dortmund 1885. Geh. Rat Prof. Dr. Nöggerath †, Bonn 1877. Dr. med. Cohausen †, Coblenz
„1748. Hofrat Dr. Siegle, Stuttgart 1877. Geheimer Medic.- und Reg.-Rat Dr. Schwarz in Trier
„1882. Dr. med. Preyss †, Vorstand des Aerzte-Vereins Düsseldorf 1882. Dr. Bach, Distriktsarzt,
„Prüm. Dr. Jac. Schneider in Trier 1843. Dr. Schaeffer, kgl. Bezirksarzt und Director des
„Hospitals zu Ansbach 1886. Dr. Ludwig Lauer, Darmstadt 1886.“)

- 1) Erfrischungsgetränk ersten Ranges für Gesunde und Kranke.
- 2) Befördert in hohem Maasse die Verdauung.
- 3) Bewährtes Mittel gegen Sodbrennen.
- 4) Von grossem Erfolg bei Magen-, Darm-, Blasen-, Hals- und Lungenleiden, Hämorrhoida!-Beschwerden etc., anzuwenden bei Nierensand und Nierenstein.
- 5) Vorzügliches Mittel bei fieberhaften Erscheinungen.
- 6) **Reinigt den Körper und das Blut, und ist daher Personen, die eine sitzende Lebensart führen, sehr nahrhafte Speisen genossen oder solchen Personen, welche fett und vollsaftig sind, als ein wahres Präservativ-Mittel gegen Krankheiten zum täglichen Genuß zu empfehlen.** (Siehe Gutachten Dr. Bach).
- 7) Birresborn, auch doppelt kohlensaure Füllung, enthält nur natürliche 100procentige reine Kohlensäure.

Das Wasser ist käuflich in Apotheken, Mineralwasser-Handlungen, Hotels, Restaurants etc. Jedes Gefäss, Stopfen und Kapsel tragen den Namen „Birresborn“.

● **Alleiniger Vertrieb: B. Meising, Düsseldorf.** ●

Größtes Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Kleider

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen

empfehle in riesiger Auswahl:

Sack-Anzüge <small>schon von 14 M. an.</small>	Fantasie-Anzüge <small>schon von 25 M. an.</small>	Kammgarn-Anzüge <small>schon von 26 M. an.</small>	Schwarze Anzüge <small>schon von 28 M. an.</small>
Sommer-Paletots <small>schon von 12 M. an.</small>	Buckskin-Hosen <small>schon von 4 M. an.</small>	Buckskin-Zoppen <small>schon von 7 M. an.</small>	Gehrock-Anzüge <small>schon von 35 M. an.</small>

N. Breitbarth,
Kaiser- und
Lammstraßen-Ecke.

Jünglings- u. Knaben-Anzüge,
großartige Auswahl,
vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

N. Breitbarth,
Kaiser- und
Lammstraßen-Ecke.

— Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der Blindböden bzw. Asphaltunterlage **und einschließl. aller Nebearbeiten** zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.
Gaugeschäft Billing & Zoller.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, registriert unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.